

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses Kleve am 13.01.2022.

Ort: Sportlerheim Kleve, Achtern Barg, in Kleve

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Torge Gummerlich

Mitglieder

Thomas Heeckt

Thorge Wessel

Gemeindevertreter/in

Dirk Beckmann

Dr. Wolfgang Berndt

Andreas Herzberg

Wolfgang Hörer

Sascha Knoop

Bürgermeisterin Anke Trede

Protokollführer/-in

Paul Thun

Nicht anwesend:

Die Mitglieder des Bauausschusses waren mit Einladung vom 03.01.2022 zu Donnerstag, den 13.01.2022, zu 18.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Sanierungskonzept zum Geestkamp 48
Vorlage: Kle/BA/475/2022
- 3 Unterhaltung der gemeindlichen Immobilien
- 4 Straßenbeleuchtung; Unterhaltung und Erweiterung Richtung Rahde
Vorlage: Kle/BA/469/2021
- 5 Abwasserbeseitigung; Ersatzteilverhaltung und Wartungskonzept

- 6 Vorlage: Kle/BA/470/2021
Straßenunterhaltung im Ortsteil Rahde
Vorlage: Kle/BA/471/2021
7 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Gummerlich begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Er stellt weiter fest, dass der Bauausschuss beschlussfähig ist.

TOP 2: Sanierungskonzept zum Geestkamp 48
Vorlage: Kle/BA/475/2022

Der Vorsitzende erläutert die notwendigen, energetischen Sanierungsmaßnahmen am Mehrfamilienhaus im Geestkamp 48. Diese seien notwendig, auch um eine Werterhaltung des Gebäudes gewährleisten zu können und den Ansprüchen der Mieter gerecht zu werden. Des Weiteren werden durch die Sanierung die Betriebskosten gesenkt und es dient der Umwelt durch die Verringerung von schädlichen Emissionen. Es entsteht eine rege Diskussion. Man ist sich aber einig, dass eine Gebäudesanierung erfolgen muss. Des Weiteren soll über alternative Heizsysteme nachgedacht werden. Die Sanierung sollte dann in Einzelschritten über die Dauer von 4-5 Jahren ausgeführt werden.

Die seitens der Verwaltung vorgeschlagen Abfolge wird befürwortet:

1. Ausschreibung der Ingenieurleistungen in 2022.
2. Darstellung der Abfolge des langfristigen Sanierungsplanes mit dem beauftragten Ingenieurbüro.
3. Aufstellung der Kosten für die Einzelschritte der Gebäudesanierung in den für die Ausführung der Sanierungsarbeiten vorgesehenen Haushaltsjahren.
4. Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Sanierungsarbeiten in den dafür festgelegten Haushaltsjahren.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, ein Ingenieurbüro für die Sanierungsarbeiten am Mehrfamilienhaus für die Leistungsphasen 2-3 gem. HOAI zu beauftragen, um ein Sanierungskonzept zu erstellen und die zeitliche Abfolge der Sanierungsmaßnahme darzustellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2022 bereitgestellt. Frau Bürgermeisterin Trede wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung der Ingenieurleistungen zu erteilen, auch wenn der Höchstbetrag gemäß Hauptsatzung überschritten wird.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 3: Unterhaltung der gemeindlichen Immobilien

Der Vorsitzende berichtet, dass es in der gemeindeeigenen Liegenschaft, der ehem. Gaststätte Hell, in der Frostperiode zu einem Wasserschaden gekommen ist. Hier sollten Überlegungen angestellt werden, die Wasserleitung zu trennen.

Im Sportlerheim sind die alten Fenster zur Sportplatzseite abgängig. Es ist vorgesehen die Fenster zu beschaffen und in Eigenleistung einzubauen.

Des Weiteren soll eine DGUV 3 Prüfung (ehem. E-Check) in den Liegenschaften Sportlerheim, Feuerwache und im Gebäude Geestkamp 2, im Lagerraum der Gemeinde, durchgeführt werden. Dieses soll bei der Verwaltung angemeldet werden. Die Verwaltung wird dann über die GMSH (Jahresausschreibung) die Prüfung durchführen lassen.

Im Gebäude Geestkamp 2 sollen nur die notwendigsten Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden, da im Zuge des Ortsentwicklungskonzeptes eine Überplanung des Gebäudes mit erfolgen soll.

TOP 4: Straßenbeleuchtung; Unterhaltung und Erweiterung Richtung Rahde
 Vorlage: Kle/BA/469/2021

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Ausleuchtung entlang des Geh- u. Radweges an der K62 in Richtung Rahde, beabsichtigt ist. Eine Zuleitung mit den notwendigen Schleifen zur Anbindung der Leuchten liegt bereits im Erdreich. Es handelt sich um insgesamt 5 Leuchten, die vorab seitens der Gemeinde zu bemustern sind, die installiert werden sollen. Des Weiteren ist die Sanierung der vorhandenen Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet vorgesehen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Kosten zum Bau einer Straßenbeleuchtung entlang des Gehweges an der K62 durch das Amt Itzehoe-Land schätzen zu lassen, die Fördermöglichkeiten zu klären sowie die nötigen Haushaltsmittel für das Jahr 2023 bereitzustellen und die Bürgermeisterin zu ermächtigen die erforderlichen Aufträge, nach erfolgter Ausschreibung, im Zusammenhang mit der Maßnahme zu erteilen, auch wenn der in der Hauptsatzung genannte Höchstbetrag überschritten wird.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 5: Abwasserbeseitigung; Ersatzteilverhaltung und Wartungskonzept
 Vorlage: Kle/BA/470/2021

Der Vorsitzende berichtet, dass die Schutzwasserbeseitigung der Gemeinde zum Teil durch eine Druckentwässerung mit Abwasserpumpwerken erfolgt. Diese werden jährlich durch eine Wartungsfirma gewartet. Kleinere innerhalb der Wartung festgestellte Mängel werden dabei gleich beseitigt. Resultieren aber aus der Wartung größere Reparaturen wird seitens der Firma ein Angebot erstellt. Diese Reparaturen liegen aber in der Regel über den Höchstbetrag aus der Hauptsatzung, sodass die Beauftragung von der Gemeindevertretung zu beschließen ist. Des Weiteren kann die Wartungsfirma aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Pumpen kein Ersatzpool anbieten kann. Da seinerzeit aber die angeschaffte Ersatzpumpe zwischenzeitlich verbaut wurde, sollte eine Neuanschaffung der Ersatzpumpe erfolgen, um bei Störungen schneller handeln zu können.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Wartungsfirma mit der Lieferung einer Ersatzpumpe zu beauftragen. Die vsl. notwendigen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2022 zusätzlich bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 6: Straßenunterhaltung im Ortsteil Rahde
Vorlage: Kle/BA/471/2021

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gemeindevertreter Sascha Knop. Als Anlieger berichtet er über den schlechten Zustand der Banketten im Ortsteil Rahde. Es führt aus, dass die Abführung des anfallenden Regenwassers als nicht optimal angesehen werden muss, da der erste Ablauf erst in 200m von der Kreisstraße aus gesehen, das ankommende Oberflächenwasser aufnimmt. Auf dieser Länge von 200m verteilt sich das Wasser auf der Bankette, weicht die Bankette auf und wenn diese dann im Gegenverkehr überfahren wird, kommt es zu den Schäden. Nach einer regen Diskussion verständigt man sich auf eine Befestigung der Bankette auf einer Länge von ca. 150m mit Rasengittersteinen. Hierzu ist mit dem Tiefbautechniker der Verwaltung, Herrn Adam, ein Ortstermin zu vereinbaren um den Umfang der Baumaßnahme abzustimmen um Kosten für die Bankettbefestigung ermitteln zu können.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Ortstermin mit den Tiefbautechniker der Verwaltung zu vereinbaren, um den Umfang der Sanierungsmaßnahme abzustimmen, die Kosten zur Befestigung der Banketten im Ortsteil Rahde durch das Amt Itzehoe-Land schätzen und ausschreiben zu lassen, die nötigen Haushaltsmittel bereitzustellen und die Bürgermeisterin zu ermächtigen den Auftrag zur Umsetzung der Unterhaltungsmaßnahme an den günstigsten Bieter zu erteilen, auch wenn der in der Hauptsatzung genannte Höchstbetrag überschritten wird.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

7.1

Der Vorsitzende berichtet, das im Geestkamp der Umschluss des Zählers und die Reparatur des Kabelfehlers noch im Januar durchgeführt werden. Des Weiteren sind 3 Lampenköpfe von der Straßenbeleuchtung defekt (Hauptstr., Bushaltestelle u. an der großen Kreuzung) Es sollen 3 gelbe LED Lampenköpfe beschafft und installiert werden.

7.2

Es wird angestrebt, die Straßenbeleuchtung über ausgewählte Handys zu überwachen. Diese Anschaffung wäre dafür gedacht, dass im Ernstfall die Straßenbeleuchtung übers Handy bei einem möglichen Ernstfall, z. B. bei einem Feuerwehreinsatz die Beleuchtung umgehend angeschaltet werden kann.

Über eine Anschaffung dieses Programms sollte in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden.

7.3

Der Vorsitzende berichtet, dass er sich vor Ort die Schäden in der Straße Ihlendieck angeschaut hat. Hier ist die Nutzung des Weges durch Landeigentümer, Fahrradfahrer und Spaziergänger wieder her zu stellen. Hierfür sollte ein Ortstermin mit dem Tiefbautechniker, Herrn Adam, von der Verwaltung abgesprochen werden, um zu besprechen, welche Maßnahmen geeignet wären den Weg für die Nutzung aller wieder her zu stellen.

Nach der Wiederherstellung des Weges ist eine Unterhaltung durch die Landwirte anzustreben.

7.4

Beim Mehrfamilienhaus im Geestkamp 48 muss die Situation der Regenwasserableitung überprüft werden. Das Wasser wird unzulässig oberflächlich abgeleitet. Es ist bei einem Ortstermin mit dem Techniker der Verwaltung festzustellen, welche Maßnahmen eingeleitet werden müssen.

7.5

Der Vorsitzende berichtet, dass es die Bushaltestelle Süd eigentlich nicht gibt. Es soll mit dem HVV geklärt werden, ob eine Haltestelle Sandkuhle eingerichtet werden kann.

7.6

Der Vorsitzende berichtet über die Verkehrssituation an der Einfahrt Sandkuhle vom Geestkamp. Hier sollte für eine bessere Einsicht ein Verkehrsspiegel eingerichtet werden. Die Verkehrssituation sollte mit Herrn Zörner von der Verwaltung besprochen werden.

.....
Torge Gummerlich

.....
Paul Thun
Protokollführer